

---

Eingereicht durch:	Eingang:	21.08.2006
<b>Wagner, Sieglinde</b>	Weitergabe:	21.08.2006
<b>Fraktionslose Bezirksverordnete</b>	Fälligkeit:	04.09.2006
	Beantwortet:	20.09.2006
Antwort von:	Erledigt:	25.09.2006
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Beschädigung der Gedenktafel vor dem ehemaligen SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamt**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in der Nacht vom 17. zum 18. August eine Scheibe der Gedenktafel vor dem ehemaligen SS-Wirtschaftshauptamt zerschlagen worden ist?
2. Hat der Bezirk Anzeige erstattet? Wenn nicht, ist durch den Nutzer des Gebäudes Anzeige erstattet worden?
3. Sind bereits Ermittlungen durch die Polizei erfolgt, und gibt es einen Tatverdacht?
4. Welche Konsequenzen resultieren für das Bezirksamt aus diesem Vorfall?

Sieglinde Wagner

**Antwort des Bezirksamts**

Zu der oben genannten Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

- 1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in der Nacht vom 17. zum 18. August eine Scheibe der Gedenktafel vor dem ehemaligen SS-Wirtschaftsverwaltungshauptamt zerschlagen worden ist?**

Weder dem Fachbereich Tiefbau noch dem Ordnungsamt war dies bis zum Eingang der Kleinen Anfrage bekannt.

- 2. Hat der Bezirk Anzeige erstattet? Wenn nicht, ist durch den Nutzer des Gebäudes Anzeige erstattet worden?**

Aus Sicht des Bezirks nein. Rückfragen durch das Bezirksamt haben ergeben, dass dem Eigentümer des hinter der Gedenktafel gelegenen Grundstückes der Vorfall bekannt war. Laut Aussage des dort angetroffenen Hausmeisters, ist der Schaden gemeldet worden. Ob Anzeige erstattet wurde konnte er nicht sagen.

Nach Auskunft der Firma WALL ist der Schaden am 21.08. beseitigt worden. Die Firma WALL erstattet bei jeder Beschädigung Ihrer Anlagen Anzeige.

**3. Sind bereits Ermittlungen durch die Polizei erfolgt, und gibt es einen Tatverdacht?**

Dem Bezirksamt liegen hiervon keine Erkenntnisse vor.

**4. Welche Konsequenzen resultieren für das Bezirksamt aus diesem Vorfall?**

Das Bezirksamt ist nicht Eigentümer der Gedenktafel, sondern die Fa. WALL, so dass ausschließlich aus diesem Vorfall keine Konsequenzen resultieren. Das Bezirksamt hat jedoch mit einem Wahlauf Ruf am 13.09.2006 öffentlich zur Wahlteilnahme aufgerufen und gegen jede Art von Rechtsextremismus gewandt.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin  
Bezirksstadtrat